



Niederschrift

6. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 04.12.2019
Sitzungsbeginn:	15:00 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort, Raum:	Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam

Anwesend sind:

Fraktion SPD

Herr Pete Heuer	
Herr Uwe Adler	Teilnahme ab 15:15 Uhr
Frau Imke Eisenblätter	Teilnahme ab 15:15 Uhr bis 20:43 Uhr
Herr Daniel Keller	Teilnahme ab 15:10 Uhr
Herr David Kolesnyk	Teilnahme ab 15:05 Uhr
Herr Nico Marquardt	
Frau Babette Reimers	
Frau Grit Schkölziger	
Herr Leon Troche	
Herr Dr. Hagen Wegewitz	
Frau Dr. Sarah Zalfen	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Janny Armbruster	
Frau Wiebke Bartelt	
Herr Jens Dörschel	
Frau Birgit Eifler	
Herr Uwe Fröhlich	Teilnahme ab 15:20 Uhr
Frau Saskia Hüneke	Teilnahme bis 16:26 Uhr
Frau Marie Schäffer	
Herr Fabian Twerdy	Teilnahme ab 15:05 Uhr bis 17:45 Uhr
Herr Andreas Walther	
Herr Dr. Gert Zöllner	

Fraktion DIE LINKE

Herr Michél Berlin	
Frau Dr. Anja Günther	
Herr Ralf Jäkel	Teilnahme ab 15:10 Uhr
Herr Sascha Krämer	
Frau Tina Lange	Teilnahme ab 15:15 Uhr
Frau Dr. Sigrid Müller	

Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Frau Jana Schulze
Frau Isabelle Vandren
Herr Stefan Wollenberg

Teilnahme ab 15:35 Uhr

Fraktion CDU

Herr Lars Eichert
Herr Matthias Finken
Frau Anna Lüdcke
Herr Dr. phil. Wieland Niekisch

Teilnahme ab 16:03 Uhr

Fraktion DIE aNDERE

Herr Lutz Boede
Frau Dr. Anja Laabs
Frau Julia Laabs
Herr Steffen Pfrogner
Frau Jenny Pöller
Herr Daniel Zeller

Teilnahme ab 15:10 Uhr

Fraktion AfD

Herr Daniel Friese
Herr Sebastian Olbrich
Herr Ambros Josef Tazreiter

Teilnahme bis 18:07 Uhr

Fraktion der Freien Demokraten

Herr Björn Teuteberg
Frau Linda Teuteberg

Fraktion Bürgerbündnis

Herr Wolfhard Kirsch
Frau Dr.med. Carmen Klockow

Teilnahme bis 15:45 Uhr
Teilnahme bis 19:44 Uhr

Die PARTEI

Herr Alexander Frehse

BVB/Freie Wähler

Herr Andreas Menzel

Teilnahme bis 19:47 Uhr

Oberbürgermeister

Herr Mike Schubert

Beigeordnete

Frau Noosha Aubel	Teilnahme bis 19:23 Uhr
Herr Burkhard Exner	
Herr Dieter Jetschmanegg	Teilnahme bis 15:17 Uhr
Frau Brigitte Meier	
Herr Bernd Rubelt	

Ortsvorsteher

Frau Kathleen Krause	Teilnahme bis 18:15 Uhr
Herr Stefan Matz	Teilnahme bis 18:15 Uhr
Herr Werner Pahnhenrich	Teilnahme ab 16:03 Uhr bis 20:10 Uhr
Herr Peter Roggenbuck	Teilnahme bis 19:00 Uhr
Herr Dieter Spira	Teilnahme bis 18:15 Uhr
Herr Winfried Sträter	Teilnahme ab 15:15 Uhr bis 18:15 Uhr

Nicht anwesend sind:

Fraktion CDU

Herr Günter Anger	entschuldigt
Herr Götz Thorsten Friederich	entschuldigt
Herr Clemens Viehrig	nicht entschuldigt

Fraktion AfD

Herr Dennis Hohloch	entschuldigt
Herr Matthias Tänzer	entschuldigt

Fraktion der Freien Demokraten

Frau Sabine Becker	entschuldigt
--------------------	--------------

Ortsvorsteher

Herr Eckhard Fuchs	entschuldigt
Herr Stefan Gutschmidt	entschuldigt
Herr Friedrich W. Winskowski	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Fragestunde**
 - 2.1 Brückenneubau der Nutheschnellstraße
Vorlage: 19/SVV/1238
Stadtverordneter Dörschel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 2.2 Barrierefreie Veröffentlichungen der Beiräte in der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 19/SVV/1257
Stadtverordneter Menzel, BVB, Freie Wähler
- 2.3 Bauvorhaben Sportplatz Lerchensteig: Stand des
Baugenehmigungsverfahrens?
Vorlage: 19/SVV/1284
Stadtverordneter Menzel, BVB, Freie Wähler
- 2.4 Dicke Luft in der Stadtverordnetenversammlung
Vorlage: 19/SVV/1285
Stadtverordneter Menzel, BVB, Freie Wähler
- 2.5 Gedenktafel Hannah Arendt
Vorlage: 19/SVV/1288
Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE
- 2.6 Besetzung der Stelle des/der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen
Vorlage: 19/SVV/1290
Stadtverordnete Julia Laabs, Fraktion DIE aNDERE
- 2.7 Nutzung des Reiterhofs durch eine Kita
Vorlage: 19/SVV/1317
Stadtverordneter Menzel, BVB, Freie Wähler
- 2.8 Interkommunale Kooperation
Vorlage: 19/SVV/1319
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.9 Kastellanhaus Jagdschloss am Stern
Vorlage: 19/SVV/1320
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.10 Wohnraumzweckentfremdungsverbot
Vorlage: 19/SVV/1321
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.11 Einwohnerversammlung Groß Glienicke
Vorlage: 19/SVV/1348
Stadtverordneter Menzel, BVB, Freie Wähler
- 2.12 Akteneinsichten
Vorlage: 19/SVV/1352
Stadtverordneter Menzel, BVB, Freie Wähler

- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen und nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 06.11.2019 und deren Fortsetzung vom 11.11.2019**
- 4 Bericht des Oberbürgermeisters**
- 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung**
- 5.1 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: Prioritätenfestlegung 2020-2021
Vorlage: 19/SVV/1100
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.2 Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung "2. Barocke Stadterweiterung"
Vorlage: 19/SVV/1124
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.3 Sanierungsgebiet "Babelsberg Nord" Sanierung der Mühlen-, Jute-, und Wollestraße (nördlicher Abschnitt)
Vorlage: 19/SVV/1125
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.4 Siebente Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Siebente Rettungsdienstgebührenänderungssatzung)
Vorlage: 19/SVV/1127
Oberbürgermeister, Fachbereich Feuerwehr
- 5.5 Bebauungsplan Nr. 18 "Kirchsteigfeld", 5. Änderung, Teilbereich "östlich der Ricarda-Huch-Straße", Leitentscheidung - Änderung der Planungsziele, Teilung und Erweiterung des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans und Einleitung der FNP-Änderung
Vorlage: 19/SVV/1145
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen**
- 6.1 Innovative Radverkehrslösung in Golm
Vorlage: 19/SVV/0037
Dr. Saskia Ludwig, Ortsvorsteherin Golm
- 6.2 Anbindung des Bahnhofs Potsdam Park Sanssouci verbessern
Vorlage: 19/SVV/0732
Fraktion der Freien Demokraten

- 6.3 Busverbindung zwischen den Tramendhaltestellen Pirschheide - Kirschallee und Campus Jungfernsee über den Bahnhof Park Sanssouci schaffen
Vorlage: 19/SVV/0748
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.4 Institut für Agrartechnik und Bioökonomie Bornim (ATB) ohne Umwege direkt an den Hauptbahnhof anbinden
Vorlage: 19/SVV/0750
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.5 Wettbewerb 'Kunst im Kreisverkehr'
Vorlage: 19/SVV/0809
Kathleen Krause, Ortsvorsteherin Golm
- 6.6 Messstationen zur Erfassung der Luftqualität und Schallemissionen entlang der Nutheschnellstraße
Vorlage: 19/SVV/0906
Fraktion DIE aNDERE
- 6.7 Ampelanlagen mit Abbiegespiegeln verbessern
Vorlage: 19/SVV/0996
Fraktion CDU
- 6.8 Regeln zur Nutzung von E-Scootern in Potsdam
Vorlage: 19/SVV/0997
Fraktion CDU
- 6.9 Instrumente zur Begrenzung des Mietenanstiegs in Potsdam
Vorlage: 19/SVV/1016
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke
- 6.10 Anwendung des § 31 (2) des Baugesetzbuches zur Ermöglichung des zeitnahen Trafohaus-Umbaus in der Waldsiedlung Groß Glienicke
Vorlage: 19/SVV/1032
Ortsbeirat Groß Glienicke
- 6.11 Straßenlaternen zu Ladesäulen
Vorlage: 19/SVV/1063
Fraktionen DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen
- 6.12 Ausbau des ÖPNV im Haushalt absichern
Vorlage: 19/SVV/1078
Fraktion CDU
- 6.13 Plattform zur Abstimmung von Veranstaltungsterminen in Potsdam
Vorlage: 19/SVV/1089
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke

- 6.14 Umbenennung des Luisenplatzes in "Platz des 4. November"
Vorlage: 19/SVV/1107
Fraktion DIE aNDERE

- 6.15 Vorkaufsrecht in Potsdamer Erhaltungs- und Sanierungsgebieten
Vorlage: 19/SVV/1139
Fraktion DIE aNDERE

- 6.16 Verbesserung rechtlicher Regelungen zum Vogelschutz
Vorlage: 19/SVV/1148
Fraktion DIE aNDERE

- 6.17 Baumpaten gesucht
Vorlage: 19/SVV/1157
Fraktion DIE LINKE

- 6.18 Potsdamer Kunst ans Licht
Vorlage: 19/SVV/1159
Fraktionen DIE LINKE, SPD

- 6.19 Querungshilfe am Kindergarten in Bornim
Vorlage: 19/SVV/1160
Fraktionen DIE LINKE, DIE aNDERE, SPD, Bündnis 90/Die Grünen

- 6.20 Sicherheit von Fahrradfahrern an Kreuzungen
Vorlage: 19/SVV/1164
Fraktion CDU

- 6.21 Zentrales Zeitzeugenportal für Potsdam
Vorlage: 19/SVV/1165
Fraktion CDU

7 Anträge

- 7.1 Strategischer Eckwertebeschluss für die Planung des Doppelhaushaltes 2020/2021 und die mittelfristige Finanzplanung 2022 bis 2024
Vorlage: 19/SVV/1174
Oberbürgermeister, Geschäftsstelle 103

- 7.2 1. Änderungssatzung zur Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 19/SVV/1176
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

- 7.3 Hallenwart Da-Vinci-Gesamtschule
Vorlage: 19/SVV/1198
Fraktion der Freien Demokraten

- 7.4 Anhörungs- und Beteiligungsrechte der Ortsbeiräte
Vorlage: 19/SVV/1227
Kathleen Krause, Ortsvorsteherin Golm
- 7.5 Bebauungsplan Nr. 37 A "Potsdam-Center", 2. Änderung, Teilbereich Ehemalige Wagenhalle,
Abwägung, Satzungsbeschluss und Zustimmung zum geänderten städtebaulichen Vertrag
Vorlage: 19/SVV/1237
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7.6 Neufassung Entgeltordnung Naturkundemuseum Potsdam
Vorlage: 19/SVV/1273
Oberbürgermeister, Fachbereich Kultur und Museum
- 7.7 Räume für Kulturschaffende und Kreative - Beschluss zur Anhandgabe Grundstück ehem. Feuerwache/Langer Stall sowie Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 "Neuer Markt/Plantage"
Vorlage: 19/SVV/1275
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7.8 Verlängerung der Reservierung der Spendenmittel für den Tierheimbau
Vorlage: 19/SVV/1276
Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit
- 7.9 Straßenbenennung in 14473 Potsdam - Bebauungsplan Nr. 104 "Heinrich-Mann-Allee / Kolonie Daheim"
Vorlage: 19/SVV/1277
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 7.10 Teilweise Umbenennung der Thomas-Müntzer-Straße in 14476 Potsdam im Bereich des Nord-Süd-Verlaufes, parallel zur Bahntrasse zwischen Kossätenweg und Reiherbergstraße
Vorlage: 19/SVV/1278
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 7.11 Ergänzung der Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuchs für den Bereich "Straßenbahnverlängerung in den Potsdamer Norden"
Vorlage: 19/SVV/1279
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7.12 Einrichtung des Bildungsgangs zur staatlich geprüften gestaltungstechnischen Assistentin / zum staatlich geprüften gestaltungstechnischen Assistenten am Oberstufenzentrum I - Technik Potsdam zum Schuljahr 2020/2021
Vorlage: 19/SVV/1280
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

- 7.13 Gesamtstädtische Übersicht zu fest verankerten Bike-&-Ride-Fahrradabstellplätzen
Vorlage: 19/SVV/1282
Fraktionen SPD, Die LINKE, Bündnis 90/Die Grünen
- 7.14 Beleuchtung des Radwegs zwischen Kolonie Daheim und Horstweg
Vorlage: 19/SVV/1243
Fraktion DIE aNDERE
- 7.15 10.000 zusätzliche Bäume für Potsdam
Vorlage: 19/SVV/1249
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke
- 7.16 Seilfähre zwischen Hermannswerder und Kiewitt durch eine Solarfähre ersetzen
Vorlage: 19/SVV/1250
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke
- 7.17 Einführung eines Diversity- und Inklusionsmanagements in städtischen Betrieben
Vorlage: 19/SVV/1260
Fraktion DIE aNDERE
- 7.18 Keine Beteiligung der ProPotsdam an Kampagnen gegen den Mietendeckel
Vorlage: 19/SVV/1265
Fraktion DIE aNDERE
- 7.19 Evaluation des Wohnungspolitischen Konzepts
Vorlage: 19/SVV/1258
Fraktion CDU
- 7.20 Flächen für die Partygärten sichern
Vorlage: 19/SVV/1266
Fraktion CDU
- 7.21 Steuerbefreiung von Jagdgebrauchshunden
Vorlage: 19/SVV/1267
Fraktion CDU
- 7.22 Fahrradreparaturstationen in der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 19/SVV/1269
Fraktion CDU
- 7.23 Baupotenziale durch Verdichtung in der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 19/SVV/1270
Fraktion CDU
- 7.24 Einschränkung des Verkehrs in der Eduard-Claudius-Straße
Vorlage: 19/SVV/1271
Fraktion CDU

- 7.25 Bearbeitung von Anträgen auf Arbeitserlaubnis durch die Ausländerbehörde
Vorlage: 19/SVV/1272
Fraktion DIE aNDERE
- 7.26 Barrierefreier Zugang zu Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung
Vorlage: 19/SVV/1286
Fraktion DIE aNDERE
- 7.27 Einsetzung einer/s Anti-Mobbing-Beauftragten
Vorlage: 19/SVV/1289
Fraktion DIE aNDERE
- 7.28 Vorbereitung einer Lichtschutzsatzung
Vorlage: 19/SVV/1291
Fraktion DIE aNDERE
- 7.29 Prioritäten für Bahnunterführungen
Vorlage: 19/SVV/1293
Fraktion DIE LINKE
- 7.30 Konzept für alternative Antriebe
Vorlage: 19/SVV/1294
Fraktion der Freien Demokraten
- 7.31 Neubau Verwaltungscampus
Vorlage: 19/SVV/1295
Fraktion Bürgerbündnis
- 7.32 Gebietskulissen der Wohnraumförderung ausdehnen
Vorlage: 19/SVV/1296
Fraktionen DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen, SPD
- 7.33 Stellplatzordnung Wissenschaftspark Golm
Vorlage: 19/SVV/1297
Fraktion Bürgerbündnis
- 7.34 Machbarkeitsstudie zur Einführung von Hybrid-Obussen
Vorlage: 19/SVV/1298
Fraktion DIE LINKE
- 7.35 Parkhauskonzept für die Potsdamer Innenstadtbereiche/anliegende Vorstädte
Vorlage: 19/SVV/1299
Fraktion CDU
- 7.36 Städtebaulicher Vertrag Universität Potsdam, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten, Stadt Potsdam
Vorlage: 19/SVV/1300
Fraktion DIE LINKE

- 7.37 Beleuchtung im zentralen Treppenhaus der Stadtverwaltung
Vorlage: 19/SVV/1301
Fraktion CDU
- 7.38 Vorhalteflächen für Sozialinfrastruktur in Fahrland
Vorlage: 19/SVV/1302
Fraktion DIE LINKE
- 7.39 Scholle 34 - Lottenhof
Vorlage: 19/SVV/1303
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die LINKE
- 7.40 Online-Bewerbungen
Vorlage: 19/SVV/1304
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die LINKE
- 7.41 Parkraumsituation im Zentrum Ost entlasten
Vorlage: 19/SVV/1305
Fraktion DIE LINKE
- 7.42 Zugang zum Havel Quartier Potsdam für Menschen mit Mobilitätseinschränkung
Vorlage: 19/SVV/1306
Fraktion der Freien Demokraten
- 7.43 Erweiterung der Parkkapazitäten für Fahrräder und E-Scooter
Vorlage: 19/SVV/1307
Fraktion der Freien Demokraten
- 7.44 Kommunalen sozialer Wohnungsbau an der Döberitzer Straße in Fahrland
Vorlage: 19/SVV/1308
Fraktion DIE LINKE
- 7.45 2. Satzung zur Änderung der Hebesatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 19/SVV/1310
Fraktion der Freien Demokraten
- 8 Einwohnerfragestunde**
19:00 - 20:00 Uhr
- 9 Gremienbesetzung**
- 9.1 Wahl eines neuen Kuratoriums der kommunalen Stiftung "Stiftung Altenhilfe
Potsdam"
Vorlage: 19/SVV/1236
Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit

9.2 Wahl einer Schiedsperson für die Schiedsstelle Potsdam V
Vorlage: 19/SVV/1274
Oberbürgermeister, Fachbereich Recht und Vergabemanagement

10 Mitteilungsvorlagen

10.1 Bebauungsplan Nr. 78 "Französische Straße/Quartier Français", 1. Änderung, Teilbereich Am Kanal/Französische Straße - Aufstellungsbeschluss, Beschlusspunkt 4 - Erhalt des Kunsthouses "sans titre"
Vorlage: 19/SVV/1239
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

11 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

11.1 Konzept zu Depots für die Stadt- und Landesbibliothek und das Potsdam Museum
gemäß Beschluss: 18/SVV/0609

11.2 Ergebnis bezüglich 'Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes'
gemäß Beschluss: 18/SVV/0181

11.3 Ergebnis der Prüfung der Instandsetzung der Reiherbergstraße im Ortsteil Golm
gemäß Beschluss: 19/SVV/0079

11.4 Ergebnis bezüglich 'Einen dezentralen Wertstoffhof im Potsdamer Norden errichten'
gemäß Beschluss: 19/SVV/0164

11.5 Prüfung der Folgen einer dauerhaften Nutzung des Rechenzentrums
gemäß Beschluss: 19/SVV/0342

11.5.1 Untersuchung zu den Folgen einer dauerhaften Nutzung des Rechenzentrums
Vorlage: 19/SVV/1326
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

11.6 Prüfergebnis bzgl. der Errichtung einer Sport- und Freizeitfläche 'An der Birnenplantage'
gemäß Beschluss: 19/SVV/0403

11.6.1 Sport- und Freizeitfläche 'An der Birnenplantage'
Vorlage: 19/SVV/1182
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

11.7 Ergebnis der Prüfung zur Weiterentwicklung der Interessenvertretung Bornstedter Feld zu einer Stadtteilvertretung für gesamt Bornstedt
gemäß Beschluss: 19/SVV/0290

- 11.8 Vorlage von Prüfergebnissen bezüglich 'Potsdam erklärt den Klimanotstand'
gemäß Beschluss: 19/SVV/0543
- 11.8.1 Prüfergebnisse Dez. 2019 zum Beschluss "Potsdam erklärt den Klimanotstand"
Vorlage: 19/SVV/1362
Oberbürgermeister, Koordinierungsstelle Klimaschutz
- 11.9 Ergebnis der Prüfung bezüglich Bushaltestellen zu Oasen für Insekten machen
gemäß Beschluss: 19/SVV/0709
- 11.10 Information zum Ergebnis bezüglich 'Fernbahnhalte in Potsdam Hbf'
gemäß Beschluss: 19/SVV/0725
- 11.11 Bericht zum Jageschloss Stern
gemäß Beschluss: 19/SVV/0752
- 11.12 Ergebnis der Prüfung bezüglich finanzielle Absicherung der 'Böhmischen Tage'
in Babelsberg 2020
gemäß Beschluss: 19/SVV/0909
- 11.12.1 Finanzielle Absicherung Böhmische Tage 2020/2021
Vorlage: 19/SVV/1358
Oberbürgermeister, Fachbereich Kommunikation und Partizipation
- 11.13 Zwischenergebnis bezüglich barrierefreie Routen aus den Wohngebieten in die
Innenstadt
gemäß Beschluss: 19/SVV/0914
- 11.14 Ergebnis bezüglich 'Lohnleitklausel bei Auftragsvergaben'
gemäß Beschluss: 19/SVV/1065
- 11.15 Ergebnis der Prüfung bezüglich Bepflanzung Mittelstreifen Nutheschnellstraße
gemäß Beschluss: 19/SVV/1154

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird von dem **Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Heuer**, eröffnet.

zu 2 Fragestunde

zu 2.1 Brückenneubau der Nutheschnellstraße

Vorlage: 19/SVV/1238

Stadtverordneter Dörschel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

**zu 2.2 Barrierefreie Veröffentlichungen der Beiräte in der Landeshauptstadt
Potsdam**

Vorlage: 19/SVV/1257

Stadtverordneter Menzel, BVB, Freie Wähler

Die Frage wird vom Dezernenten für Zentrale Verwaltung, Herrn Jetschmanegg, beantwortet.

**zu 2.3 Bauvorhaben Sportplatz Lerchensteig: Stand des
Baugenehmigungsverfahrens?**

Vorlage: 19/SVV/1284

Stadtverordneter Menzel, BVB, Freie Wähler

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.4 Dicke Luft in der Stadtverordnetenversammlung

Vorlage: 19/SVV/1285

Stadtverordneter Menzel, BVB, Freie Wähler

Die Frage wird vom Oberbürgermeister, Herrn Schubert, beantwortet.

zu 2.5 Gedenktafel Hannah Arendt

Vorlage: 19/SVV/1288

Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aubel, beantwortet.

zu 2.6 Besetzung der Stelle des/der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen

Vorlage: 19/SVV/1290

Stadtverordnete Julia Laabs, Fraktion DIE aNDERE

Die Frage wird vom Oberbürgermeister, Herrn Schubert, beantwortet.

zu 2.7 Nutzung des Reiterhofs durch eine Kita

Vorlage: 19/SVV/1317

Stadtverordneter Menzel, BVB, Freie Wähler

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aubel, beantwortet.

zu 2.8 Interkommunale Kooperation

Vorlage: 19/SVV/1319

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Oberbürgermeister, Herrn Schubert, beantwortet.

zu 2.9 Kastellanhaus Jagdschloss am Stern

Vorlage: 19/SVV/1320

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.10 Wohnraumzweckentfremdungsverbot

Vorlage: 19/SVV/1321

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, beantwortet.

zu 2.11 Einwohnerversammlung Groß Glienicke

Vorlage: 19/SVV/1348

Stadtverordneter Menzel, BVB, Freie Wähler

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Herr Heuer, stellt gemäß § 13, Nr. 2 der Geschäftsordnung der Landeshauptstadt Potsdam nach 45 Minuten

das Ende der Aussprache zu den Anfragen der Stadtverordneten an den Oberbürgermeister fest.

Gemäß § 15, Nr. 1, Abs. 4 der Geschäftsordnung sind die nicht erledigten Anfragen zu den Tagesordnungspunkten 2.11 und 2.12 durch den Oberbürgermeister binnen einer Woche in Textform zu beantworten.

zu 2.12 Akteneinsichten

Vorlage: 19/SVV/1352

Stadtverordneter Menzel, BVB, Freie Wähler

Gemäß § 15, Nr. 1, Abs. 4 der Geschäftsordnung wird die Anfrage durch den Oberbürgermeister binnen einer Woche in Textform beantwortet.

zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen und nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 06.11.2019 und deren Fortsetzung vom 11.11.2019

Feststellung der Anwesenheit

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) **49 anwesend, das sind 86,0 %**. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschriften

Die Niederschrift der 5. öffentlichen Sitzung vom 06.11.2019 sowie deren Fortsetzung vom 11.11.2019 wurde den Stadtverordneten am 29.11.2019 digital zur Verfügung gestellt.

Zu diesen Niederschriften gibt es keine Hinweise.

Abstimmung:

Die Niederschrift der 5. öffentlichen Sitzung vom 06.11.2019 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Abstimmung:

Die Niederschrift der Fortsetzung der 5. öffentlichen / nicht öffentlichen Sitzung vom 11.11.2019 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Den Stadtverordneten wurde die Übersicht über die **Drucksachen (DS)** digital zur Verfügung gestellt, **die zurückgezogen, wegen fehlender Ausschussvoten zurückzustellen bzw. durch Verwaltungshandeln erledigt sind:**

Tagesordnungspunkt 6.5, betr.: Wettbewerb 'Kunst im Kreisverkehr', Antrag der Ortsvorsteherin Golm, Kathleen Krause, **DS 19/SVV/0809**, (Die Voten der Ausschüsse für Finanzen und für Kultur fehlen.)

Tagesordnungspunkt 6.7, betr.: Ampelanlagen mit Abbiegespiegeln verbessern, Antrag der Fraktion CDU, **DS 19/SVV/0996**, (Der Antrag hat sich durch Verwaltungshandeln erledigt.)

Tagesordnungspunkt 6.8, betr.: Regeln zur Nutzung von E-Scootern in Potsdam, Antrag der Fraktion CDU, **DS 19/SVV/0997**, (Das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.9, betr.: Instrumente zur Begrenzung des Mietenanstiegs in Potsdam, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE, **DS 19/SVV/1016**, (Die Voten der Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion fehlen.)

Tagesordnungspunkt 6.10, betr.: Anwendung des § 31 (2) des Baugesetzbuches zur Ermöglichung des zeitnahen Trafohaus-Umbaus in der Waldsiedlung Groß Glienicke, Antrag des Ortsbeirates Groß Glienicke, **DS 19/SVV/1032**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.14, betr.: Umbenennung des Luisenplatzes in "Platz des 4. November", Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 19/SVV/1107**, (Das Votum des Ausschusses für Kultur fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.15, betr.: Vorkaufsrecht in Potsdamer Erhaltungs- und Sanierungsgebieten, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 19/SVV/1139**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.18, betr.: Potsdamer Kunst ans Licht, Antrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD, **DS 19/SVV/1159**, (Das Votum des Ausschusses für Finanzen fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.20, betr.: Sicherheit von Fahrradfahrern an Kreuzungen, Antrag der Fraktion CDU, **DS 19/SVV/1164**, (Der Antrag hat sich durch Verwaltungshandeln erledigt.)

Tagesordnungspunkt 6.21, betr.: Zentrales Zeitzeugenportal für Potsdam, Antrag der Fraktion CDU, **DS 19/SVV/1165**, (Der Antrag wurde von der Fraktion zurückgezogen.)

Abstimmung:

Die vorgeschlagene Übersicht der zurückgezogenen, zurückgestellten und durch Verwaltungshandeln erledigten Drucksachen wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

KONSENSLISTE

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Tagesordnungspunkte per KONSENSLISTE in die Ausschüsse/Ortsbeiräte zu überweisen (diese wurde den Stadtverordneten digital zur Verfügung gestellt):

Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

Tagesordnungspunkt 5.1, betr.: Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: Prioritätenfestlegung 2020-2021, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 19/SVV/1100**
überwiesen
in alle Ortsbeiräte

Anträge

Tagesordnungspunkt 7.1, betr.: Strategischer Eckwertebeschluss für die Planung des Doppelhaushaltes 2020/2021 und die mittelfristige Finanzplanung 2022 bis 2024, Vorlage des Oberbürgermeisters, Geschäftsstelle Haushalt, **DS 19/SVV/1174**
einschließlich des Ergänzungsantrags der Fraktion DIE aNDERE und des Änderungsantrags der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE
überwiesen
in alle Ausschüsse

Tagesordnungspunkt 7.5, betr.: Bebauungsplan Nr. 37 A "Potsdam-Center", 2. Änderung, Teilbereich Ehemalige Wagenhalle, Abwägung, Satzungsbeschluss und Zustimmung zum geänderten städtebaulichen Vertrag, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 19/SVV/1237**
überwiesen
in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

Tagesordnungspunkt 7.7, betr.: Räume für Kulturschaffende und Kreative - Beschluss zur Anhandgabe Grundstück ehem. Feuerwache/Langer Stall sowie Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 "Neuer Markt/Plantage", Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 19/SVV/1275**
überwiesen
in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
sowie für Kultur
und in den Hauptausschuss am 11.12.2019

Tagesordnungspunkt 7.11, betr.: Ergänzung der Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuchs für den Bereich "Straßenbahnverlängerung in den Potsdamer Norden", Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 19/SVV/1279**

überwiesen

**in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität,
für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen
Raumes**

sowie in die Ortsbeiräte Neu Fahrland und Fahrland

Tagesordnungspunkt 7.15, betr.: 10.000 zusätzliche Bäume für Potsdam, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE, **DS 19/SVV/1249**

überwiesen

in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität

sowie für Finanzen

Tagesordnungspunkt 7.16, betr.: Seilfähre zwischen Hermannswerder und Kiewitt durch eine Solarfähre ersetzen, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE, **DS 19/SVV/1250**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 7.17, betr.: Einführung eines Diversity- und Inklusionsmanagements in städtischen Betrieben, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 19/SVV/1260**

überwiesen

in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 7.20, betr.: Flächen für die Partygärten sichern, Antrag der Fraktion CDU, **DS 19/SVV/1266**

überwiesen

**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und
Entwicklung des ländlichen Raumes**

sowie für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 7.21, betr.: Steuerbefreiung von Jagdgebrauchshunden, Antrag der Fraktion CDU, **DS 19/SVV/1267**

überwiesen

in den Ausschuss für Finanzen

Tagesordnungspunkt 7.22, betr.: Fahrradreparaturstationen in der Landeshauptstadt Potsdam, Antrag der Fraktion CDU, **DS 19/SVV/1269**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 7.27, betr.: Einsetzung einer/s Anti-Mobbing-Beauftragten, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 19/SVV/1289**

überwiesen

in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 7.31, betr.: Neubau Verwaltungscampus, Antrag der Fraktion Bürgerbündnis, **DS 19/SVV/1295**

überwiesen

in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 7.33, betr.: Stellplatzordnung Wissenschaftspark Golm, Antrag der Fraktion Bürgerbündnis, **DS 19/SVV/1297**
überwiesen

in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes, für Klima, Umwelt und Mobilität sowie in den Ortsbeirat Golm

Tagesordnungspunkt 7.34, betr.: Machbarkeitsstudie zur Einführung von Hybrid-Obussen, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 19/SVV/1298**
überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 7.37, betr.: Beleuchtung im zentralen Treppenhaus der Stadtverwaltung, Antrag der Fraktion CDU, **DS 19/SVV/1301**
überwiesen

in den Werksausschuss Kommunalen Immobilien Service

Tagesordnungspunkt 7.40, betr.: Online-Bewerbungen, Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE, **DS 19/SVV/1304**
überwiesen

in den Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung

Tagesordnungspunkt 7.41, betr.: Parkraumsituation im Zentrum Ost entlasten, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 19/SVV/1305**
überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 7.42, betr.: Zugang zum Havel Quartier Potsdam für Menschen mit Mobilitätseinschränkung, Antrag der Fraktion der Freien Demokraten, **DS 19/SVV/1306**
überwiesen

in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

Mitteilungsvorlagen

Tagesordnungspunkt 10.1, betr.: Bebauungsplan Nr. 78 "Französische Straße/Quartier Français", 1. Änderung, Teilbereich Am Kanal/Französische Straße - Aufstellungsbeschluss, Beschlusspunkt 4 - Erhalt des Kunsthouses "sans titre", Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 19/SVV/1239**
überwiesen

in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie für Kultur

Tagesordnungspunkt 11.5.1, betr.: Untersuchung zu den Folgen einer dauerhaften Nutzung des Rechenzentrums, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 19/SVV/1326**
überwiesen

in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes,

**für Kultur,
für Finanzen
sowie in den Hauptausschuss am 11.12.2019**

Tagesordnungspunkt 11.6.1, betr.: Sport- und Freizeitfläche 'An der Birnenplantage', Vorlage des Oberbürgermeisters, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport,

DS 19/SVV/1182

überwiesen

**in den Ausschuss für Bildung und Sport,
in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service
sowie in die Ortbeiräte Eiche und Neu Fahrland**

Tagesordnungspunkt 11.8.1, betr.: Prüfergebnisse Dez. 2019 zum Beschluss 'Potsdam erklärt den Klimanotstand', Vorlage des Oberbürgermeisters, Koordinationsstelle Klimaschutz,

DS 19/SVV/1362

überwiesen

**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und
Entwicklung des ländlichen Raumes,
für Klima, Umwelt und Mobilität,
für Finanzen
sowie in den Hauptausschuss**

Anträge zur Geschäftsordnung

Der Stadtverordnete Teuteberg, Fraktion der Freien Demokraten, bittet den heute von der Fraktion eingereichten Änderungsantrag zum Tagesordnungspunkt 7.1, Strategischer Eckwertebeschluss für die Planung des Doppelhaushaltes 2020/2021 und die mittelfristige Finanzplanung 2022 bis 2024, Vorlage des Oberbürgermeisters, Geschäftsstelle Haushalt,

DS 19/SVV/1174 in die Konsensliste mit aufzunehmen

und

den Tagesordnungspunkt 7.3, betr.: Hallenwart Da-Vinci-Gesamtschule, Antrag der Fraktion der Freien Demokraten, **DS 19/SVV/1198** in den Ausschuss für Bildung und Sport zu überweisen.

Der Vorsitzende, Herr Heuer, ergänzt die Überweisung in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service.

Gegen diese Ergänzung der Konsensliste erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmung:

Die so ergänzte **KONSENSLISTE** und damit die Überweisung der oben genannten Drucksachen in die Ausschüsse und in die Ortsbeiräte wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 13 Punkt 4 der Geschäftsordnung

Dringlichkeitsantrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis 90/Die Grünen,

DS 19/SVV/1370, betr.: Mieterprivatisierung Wollestraße.
Der Ältestenrat gibt **keine Empfehlung** bezüglich der Dringlichkeit.

Die Dringlichkeit wird vom Stadtverordneten Wollenberg namens der Fraktionen DIE LINKE, SPD, Bündnis 90/Die Grünen begründet.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 19/SVV/1370 in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Änderung in der Reihenfolge

Der Ältestenrat empfiehlt folgende Änderung in der Reihenfolge:

Der **Tagesordnungspunkt 6.3**, betr.: Busverbindung zwischen den Tramendhaltestellen Pirschheide - Kirschallee und Campus Jungfernsee über den Bahnhof Park Sanssouci schaffen, DS 19/SVV/0748, soll vor dem **Tagesordnungspunkt 6.2**, betr.: Anbindung des Bahnhofs Potsdam Park Sanssouci verbessern, DS 19/SVV/0732, aufgerufen und beraten werden.

Abstimmung:

Die Änderung in der Reihenfolge wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Rederecht

Der Vorsitzende informiert, dass das von Frau Antje Schwarze, Vorstandsmitglied des Tierschutzverein Potsdam und Umgebung e.V., beantragte Rederecht zum **Tagesordnungspunkt 7.8** – betr.: Verlängerung der Reservierung der Spendenmittel für den Tierheimbau, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Soziales und Gesundheit, **DS 19/SVV/1276, zurückgezogen** wurde.

Es gibt keine weiteren Hinweise zur Tagesordnung.

Abstimmung:

Die Tagesordnung der 6. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird einschließlich der o.g. Änderungen und Ergänzungen

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Kleine Anfragen

Im Weiteren informiert der Vorsitzende Herr Heuer darüber, dass gemäß § 15 Punkt 3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung für **13 Kleine Anfragen** eine fristgerechte Beantwortung aussteht.

Er verzichtet auf die Verlesung der betreffenden Kleinen Anfragen und bittet den Oberbürgermeister um eine zeitnahe Beantwortung.

zu 4 **Bericht des Oberbürgermeisters**

Der Oberbürgermeister, Herr Schubert, berichtet zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Gebäudesituation der Landeshauptstadt Potsdam
- „Sichere Häfen“ Potsdam
- Feuerwerk zu Silvester
- Adventsgruß

Im Weiteren beantwortet der Oberbürgermeister die Nachfragen der Stadtverordneten.

zu 5 **Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung**

zu 5.1 **Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: Prioritätenfestlegung 2020-2021**

Vorlage: 19/SVV/1100

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in alle Ortsbeiräte

zu 5.2 **Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung "2. Barocke Stadterweiterung"**

Vorlage: 19/SVV/1124

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung „2. Barocke Stadterweiterung“ gem. § 162 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Satz 2 BauGB (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 5.3 Sanierungsgebiet "Babelsberg Nord" Sanierung der Mühlen-, Jute-, und Wollestraße (nördlicher Abschnitt)

Vorlage: 19/SVV/1125

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Sanierung der Mühlen-, Jute-, und Wollestraße (nördlicher Abschnitt) im Sanierungsgebiet „Babelsberg Nord“ wird gemäß Anlage 01 und Anlage 02 durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Gegenstimmen.

zu 5.4 Siebente Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Siebente Rettungsdienstgebührenänderungssatzung)

Vorlage: 19/SVV/1127

Oberbürgermeister, Fachbereich Feuerwehr

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Siebente Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Siebente Rettungsdienstgebührenänderungssatzung).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 5.5 Bebauungsplan Nr. 18 "Kirchsteigfeld", 5. Änderung, Teilbereich "östlich der Ricarda-Huch-Straße", Leitentscheidung - Änderung der Planungsziele, Teilung und Erweiterung des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans und Einleitung der FNP-Änderung

Vorlage: 19/SVV/1145

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, der Vorlage mit folgender Ergänzung im Punkt 3 und der zusätzlichen Aufnahme eines 7. und 8. Punktes **zuzustimmen**:

...

3. *ist der Bebauungsplan auszuarbeiten, hinsichtlich der Ausbildung des Solitärs unter Berücksichtigung des Votums des Gestaltungsrates vom 25.10.2019, und vor der öffentlichen Auslegung ist der Gestaltungsrat nochmals einzubeziehen;*

...

7. *Im weiteren Verfahren ist zu prüfen, wie das Hochhaus im Norden etwas schlanker ausgeführt werden kann.*

8. *Die Lage der südlichen Erschließungsstraße ist nach einer Baumbestandsprüfung so festzulegen, dass möglichst viele der besonders wertvollen Bäume erhalten werden können.*

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfohlenen Ergänzungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird die so ergänzte Vorlage zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Auf Grund der Leitentscheidung gemäß Anlage 1:

1. sind die Planungsziele für den Bebauungsplan Nr. 18 „Kirchsteigfeld“ 5. Änderung Teilbereich „östlich der Ricarda-Huch-Straße“ wie folgt zu ändern:

Als Art und Maß der baulichen Nutzung ist ein (eingeschränktes) Gewerbegebiet mit vorwiegend büroorientierter Nutzung und einer Geschossfläche von mindestens 120.000 m² auf den Baufeldern 1- 7, 13 und 14 (gemäß Anlage 4), einer Mischnutzung in den Baufeldern 8 und 12 (gemäß Anlage 4), sowie Wohnnutzung in den Baufeldern 9,10 und 11 gemäß Anlage 4 festzusetzen.

Es ist sowohl eine innere Erschließung des Gebietes, als auch eine neue äußere Erschließungsstraße mit Anbindung an die Trebbiner Straße/L79 und den notwendigen Anschlusspunkten an bestehende Verkehrsstrukturen, ausgehend vom Süden des Gewerbegebietes bis hin zur Trebbiner Straße/L79 durch die Investorengemeinschaft herzustellen. Die technischen Anforderungen, z.B. die Querschnittsgestaltung sind im Detail mit dem Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen abzustimmen.

Es ist ein Mobilitätskonzept mit dem Ziel der Minimierung des Kfz-Verkehrs und der Darstellung entsprechender Maßnahmen zu erstellen.

Unter dem Klimaschutzaspekt ist die Verwendung erneuerbarer Energien (z.B. Solaranlagen) und eine intensive Begrünung des Geltungsbereiches (auch Dach- und Fassadenbegrünung) im Laufe des Verfahrens zu prüfen.

2. ist vor Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung zum

Bebauungsplan die Abwendevereinbarung zu erarbeiten, abzuschließen und den entsprechenden städtischen Gremien zur Bestätigung vorzulegen;

- 3. ist der Bebauungsplan auszuarbeiten, hinsichtlich der Ausbildung des Solitärs unter Berücksichtigung des Votums des Gestaltungsrates vom 25.10.2019, und vor der öffentlichen Auslegung ist der Gestaltungsrat nochmals einzubeziehen;**
- 4. ist die zugehörige Flächennutzungsplanänderung einzuleiten;**
- 5. ist der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans gemäß Anlage 2 zu erweitern und**
- 6. sind die Teilbereiche B „Zentrum-Süd“ und C „Gewerbegebiet“ aus dem ursprünglichen Bebauungsplan Nr. 18 "Kirchsteigfeld", 4. Änderung, gemäß § 9 Abs. 7 BauGB zu teilen und wie folgt weiterzuführen: Teilbereich C als Bebauungsplan Nr. 18 „Kirchsteigfeld“ 5. Änderung, Teilbereich „östlich der Ricarda-Huch-Straße“ und Teilbereich B als Bebauungsplan Nr. 18 „Kirchsteigfeld“ 6. Änderung, Teilbereich „Zentrum-Süd“ (gemäß Anlage 2).**
- 7. Im weiteren Verfahren ist zu prüfen, wie das Hochhaus im Norden etwas schlanker ausgeführt werden kann.**
- 8. Die Lage der südlichen Erschließungsstraße ist nach einer Baumbestandsprüfung so festzulegen, dass möglichst viele der besonders wertvollen Bäume erhalten werden können.**

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen

zu 6.1 Innovative Radverkehrslösung in Golm Vorlage: 19/SVV/0037 Dr. Saskia Ludwig, Ortsvorsteherin Golm

Entsprechend der Empfehlung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität beantragt der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herr Rubelt, den Antrag als für durch Verwaltungshandeln erledigt zu erklären.

Abstimmung:
Der Antrag auf **Erledigung** der DS 19/SVV/0037 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.3 Busverbindung zwischen den Tramendhaltestellen Pirschheide - Kirschallee und Campus Jungfernsee über den Bahnhof Park Sanssouci schaffen

Vorlage: 19/SVV/0748

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die **Ortsbeiräte Groß Glienicke und Eiche** empfehlen, dem Antrag **zuzustimmen**. Der **Ortsbeirat Golm** hat den Antrag **zur Kenntnis genommen**.

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag in einer neuen Fassung **zuzustimmen**.

Der Stadtverordnete Teuteberg, Fraktion der Freien Demokraten, beantragt, in die Niederschrift aufzunehmen, dass seine Fraktion diesen Antrag mitträgt.

Anschließend wird der Antrag in der neuen Fassung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Erarbeitung des neuen Nahverkehrsplans die Einrichtung einer durchgehenden Busverbindung zwischen den Tramendhaltestellen Pirschheide und Campus Jungfernsee über den Bahnhof Park Sanssouci und die Tramendhaltestelle Kirschallee zu prüfen.

- **Kern dieser neuen Linie sollte die Busverbindung von der Tramendhaltestelle Kirschallee über die Amundsenstraße und Am Neuen Palais zum Bahnhof Park Sanssouci sein.**
- **Die Linie 695 könnte im Gegenzug um den Streckenabschnitt von der Tramendhaltestelle Pirschheide bis zum Bahnhof Park Sanssouci gekürzt werden.**
- **Geprüft werden soll dabei auch, ob diese neue Busverbindung nach Norden hin zur Tramendhaltestelle Campus Jungfernsee über die Kirschallee geführt werden kann, um dieses Wohngebiet besser an den ÖPNV anzubinden.**

Geprüft werden soll, ob und wie diese Variante sinnvoll mit der von den Ortsbeiräten Golm und Eiche gewünschten Ringbuslinie kombiniert werden könnte.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 6.2 Anbindung des Bahnhofs Potsdam Park Sanssouci verbessern

Vorlage: 19/SVV/0732

Fraktion der Freien Demokraten

Mit Beschluss der Drucksache 19/SVV/0748, Busverbindung zwischen den Tramendhaltestellen Pirschheide - Kirschallee und Campus Jungfernsee über den Bahnhof Park Sanssouci schaffen, in der empfohlenen neuen Fassung, wird dieser **Antrag für erledigt** erklärt.

zu 6.4 **Institut für Agrartechnik und Bioökonomie Bornim (ATB) ohne Umwege
direkt an den Hauptbahnhof anbinden**
Vorlage: 19/SVV/0750
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ortsbeirat Groß Glienicke** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Ergänzung zuzustimmen:

...

- *Die Linie 604 von Falkensee nach Potsdam ist ebenfalls in einer direkten Anbindung ohne Umsteigen in die Tram an den Potsdamer Hauptbahnhof zu führen.*
- *Die Linie 638 vom Bahnhof Berlin-Spandau zum Hauptbahnhof Potsdam ist ebenfalls in einer direkten Anbindung ohne Umsteigen in die Tram an den Potsdamer Hauptbahnhof zu führen.*

Die **Ortsbeiräte Golm und Eiche** haben den Antrag zur Kenntnis genommen.

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, den **Ergänzungsantrag** des Stadtverordneten Menzel, BVB-Freie Wähler vom 28.08.2019 abzulehnen sowie dem Antrag in einer neuen Fassung zuzustimmen.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Menzel, BVB-Freie Wähler bringt seinen Ergänzungsantrag in einer neuen Fassung vom 29.11.2019 wie folgt ein:

Die Stadtverordnetenversammlung möge ergänzend beschließen:

Ebenso ist zu prüfen,

- **Direkte Anbindung an den Bahnhof Berlin-Spandau
Ohne Brechung am Jungfernsee**
- **Direkte Anbindung an den Bahnhof Falkensee
Ohne Brechung am Jungfernsee**
- **Direkte Anbindung nach Kartzow/Fahrland
Ohne Brechung am Jungfernsee**

Abstimmung:

Die o.g. Ergänzungen werden

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Im Weiteren wird der **zweite Ergänzungsantrag** des Stadtverordneten Menzel, BVB-Freie Wähler, vom 02.12.2019 wie folgt zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge ergänzend beschließen:

Ebenso ist zu prüfen,

- **Direkte Anbindung von Kartzow/Satzkorn/Fahrland nach Berlin-Spandau
Ohne Brechung am Jungfernsee**

Abstimmung:

Die o.g. Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Anschließend wird die vom Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlene neue Fassung zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Erarbeitung des neuen Nahverkehrsplans zu prüfen, wie das Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie (ATB) in Bornim umstiegsfrei an einen der Potsdamer Regionalbahnhöfe angebunden werden kann.

Dabei ist die Auslastung der Tramlinie 92 zu berücksichtigen.

Dabei sollen insbesondere folgende Optionen geprüft werden:

- **Direkte Anbindung an den Bahnhof Golm**
 - z.B. durch Integration in die von den Ortsbeiräten Golm und Eiche gewünschte Ringbusverbindung;
 - durch geänderte Linienführungen der Linien 698 (Kirschallee - Campus Jungfernsee), 692 (Klinikum - Institut für Agrartechnik), 612 (Kirschallee - Bhf Golm/Universität);
- **Direkte Anbindung an den Hauptbahnhof**
 - ohne Umwege z.B. über die Breite Straße, die Schopenhauerstraße und die Bornstedter Straße zur Tramendhaltestelle Kirschallee und dann wie bisher über die Potsdamer Straße und die Rückertstraße. Die Linie 692 könnte dann entsprechend um den Streckenabschnitt von der Kirschallee bis zum ATB verkürzt werden;
- **Direkte Anbindung an den Bahnhof Sanssouci**
 - über einen Lückenschluss über die Amundsenstraße.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 6.5 Wettbewerb 'Kunst im Kreisverkehr'
Vorlage: 19/SVV/0809
Kathleen Krause, Ortsvorsteherin Golm

Zurückgestellt, da die Voten der Ausschüsse für Finanzen und für Kultur fehlen.

zu 6.6 Messstationen zur Erfassung der Luftqualität und Schallemissionen entlang der Nutheschnellstraße
Vorlage: 19/SVV/0906
Fraktion DIE aNDERE

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage des Urteils des Europäischen Gerichtshofs vom 26.6.2019 in der Rechtssache C-723/17 (näheres siehe Begründung dieser Drucksache)

1. zu prüfen, an welchen Stellen entlang der Nutheschnellstraße (L40) Standortmessungen zur dauerhaften und bei Bedarf zusätzlich mobilen Erfassung der Luftgüte (Messung der Schadstoffe Stickoxid, Kohlenmonoxid, Blei, Partikel PM¹⁰ und PM^{2,5}, Schwefeldioxid und Benzol) und

2. an welchen Stellen entlang der L40 Messungen zur Erfassung der Schallemissionen nötig sind.

Das Prüfergebnis soll der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2020 mitgeteilt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit 21 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 15 Ja-Stimmen.

zu 6.7 Ampelanlagen mit Abbiegespiegeln verbessern
Vorlage: 19/SVV/0996
Fraktion CDU

Entsprechend der Empfehlung des **Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität** wird der Antrag für **durch Verwaltungshandeln erledigt** erklärt.

zu 6.8 Regeln zur Nutzung von E-Scootern in Potsdam
Vorlage: 19/SVV/0997
Fraktion CDU

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.

zu 6.9 Instrumente zur Begrenzung des Mietenanstiegs in Potsdam
Vorlage: 19/SVV/1016
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke

Zurückgestellt, da die Voten der Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion fehlen.

zu 6.10 Anwendung des § 31 (2) des Baugesetzbuches zur Ermöglichung des zeitnahen Trafohaus-Umbaus in der Waldsiedlung Groß Glienicke
Vorlage: 19/SVV/1032
Ortsbeirat Groß Glienicke

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes fehlt.

zu 6.11 Straßenlaternen zu Ladesäulen
Vorlage: 19/SVV/1063
Fraktionen DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Ergänzung im 1. Absatz **zuzustimmen**:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit den Stadtwerken einen Weg zu finden, wie sich die Potsdamer Straßenlaternen, nach dem Vorbild anderer deutscher Städte, zu Ladesäulen für Elektrofahrzeuge (**Autos, Fahrräder etc.**) umrüsten lassen.*

...

Der Antrag wird mit der Ergänzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit den Stadtwerken einen Weg zu finden, wie sich die Potsdamer Straßenlaternen, nach dem Vorbild anderer deutscher Städte, zu Ladesäulen für Elektrofahrzeuge (Autos, Fahrräder etc.) umrüsten lassen.

Ein Konzept, das auch die mögliche Akquirierung von Fördermitteln beinhaltet, ist der Stadtverordnetenversammlung im ersten Halbjahr 2020 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 6.12 Ausbau des ÖPNV im Haushalt absichern
Vorlage: 19/SVV/1078
Fraktion CDU

Der **Ausschuss für Finanzen** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen**.

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die zu erwartenden Investitionskosten für Fahrzeuge, Infrastruktur, Logistik, Betrieb und Management in der laufenden Haushaltsaufstellung sowie der mittel- und langfristigen Finanzplanung mit der Zielstellung, den Status quo zumindest zu erhalten, aufzunehmen.

Den Ausschüssen für Klima, Umwelt und Mobilität sowie dem Finanzausschuss ist bis Ende Januar 2020 der Mittelbedarf sowie deren Absicherung bzw.

gegebenenfalls zu erwartende Finanzierungsprobleme vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 6.13 Plattform zur Abstimmung von Veranstaltungsterminen in Potsdam

Vorlage: 19/SVV/1089

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke

Der **Ausschuss für Kultur** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen**:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

*Der Obermeister wird beauftragt **zu prüfen, wie eine Plattform zur Verfügung zu stellen-gestellt werden kann**, die es den Kulturträgern in Potsdam ermöglicht, ihre Termine für wesentliche Veranstaltungen bzw. spezifische Themenstellungen miteinander abzustimmen, bevor sie veröffentlicht werden.*

*Der Stadtverordnetenversammlung ist im ~~Januar~~ **März 2020** Bericht darüber zu erstatten, wie dies erreicht werden kann und welche Kosten das Vorhaben verursacht.*

Änderungsantrag:

Die Stadtverordnete Dr. Zalfen bittet um eine redaktionelle Änderung im Beschlusstext von „Obermeister auf Oberbürgermeister“ und bringt namens der Fraktion SPD folgenden Ergänzungsantrag ein:

*....zu prüfen, wie eine **digitale Plattform***

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Kultur empfohlenen Änderungen/Ergänzungen einschließlich der Ergänzung von der Stadtverordneten Dr. Zalfen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie eine digitale Plattform zur Verfügung gestellt werden kann, die es den Kulturträgern in Potsdam ermöglicht, ihre Termine für wesentliche Veranstaltungen bzw. spezifische Themenstellungen miteinander abzustimmen, bevor sie veröffentlicht werden.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im März 2020 Bericht darüber zu erstatten, wie dies erreicht werden kann und welche Kosten das Vorhaben verursacht.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.14 Umbenennung des Luisenplatzes in "Platz des 4. November"
Vorlage: 19/SVV/1107
Fraktion DIE aNDERE

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Kultur fehlt.

zu 6.15 Vorkaufsrecht in Potsdamer Erhaltungs- und Sanierungsgebieten
Vorlage: 19/SVV/1139
Fraktion DIE aNDERE

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes fehlt.

zu 6.16 Verbesserung rechtlicher Regelungen zum Vogelschutz
Vorlage: 19/SVV/1148
Fraktion DIE aNDERE

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Änderung im letzten Satz **zuzustimmen**:

...

Das Prüfergebnis soll im Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität im März 2020 den Stadtverordneten im Januar 2020 vorgelegt werden.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlene Änderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, welche Maßnahmen die Landeshauptstadt Potsdam treffen kann, um den Vogelschutz zu verbessern und die Zahl der Unfälle von Vögeln an Fenstern, Gebäudefassaden, Haltestellen und Lärmschutzwänden zu reduzieren.

Insbesondere soll geprüft werden

- 1. welche Maßnahmen zum Vogelschutz bei Neubau und Sanierung städtischer Gebäude getroffen werden können,**
- 2. welche Maßnahmen zum Vogelschutz an städtischen Bestandsgebäuden umgesetzt werden können und**
- 3. welche rechtlichen Möglichkeiten bestehen, Maßnahmen zum Vogelschutz festzusetzen:**
 - a) in einer kommunalen Vogelschutzsatzung**

- b) in Gestaltungssatzungen
- c) in der kommunalen Bauleitplanung
- d) bei der Bearbeitung von Bauanträgen.

Das Prüfergebnis soll im Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität im März 2020 vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.17 **Baumpaten gesucht**
Vorlage: 19/SVV/1157
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Änderung im letzten Satz **zuzustimmen**:

...

Über das Ergebnis ist im Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität im März 2020 die Stadtverordnetenversammlung im 1. Quartal 2020 zu informieren.

Abstimmung:
Die vom Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlene Änderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die 2017 ins Leben gerufene Aktion: Für ein grünes Potsdam - Gestaltung und Pflege von Straßengrün; Baumpatenschaften attraktiver zu gestalten. Dabei sind den Bürgerinnen und Bürgern weitere, auch niederschwelligere und konkretere Angebote zu unterbreiten. Der Eigeninitiative zur Pflanzung von Bäumen durch Bürgerinnen und Bürger sollte mehr Raum gegeben und Angebote auch zu geringeren Kostenbeträgen sollten ergänzt werden. Es sind Möglichkeiten zur Kennzeichnung des bepflanzten Baumes mit Angaben zur Spenderin/ zum Spender und ggf. Anlass der Pflanzung zu ergänzen.

Über das Ergebnis ist im Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität im März 2020 zu informieren.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.18 **Potsdamer Kunst ans Licht**
Vorlage: 19/SVV/1159
Fraktionen DIE LINKE, SPD

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Finanzen fehlt.

zu 6.19 **Querungshilfe am Kindergarten in Bornim**
Vorlage: 19/SVV/1160
Fraktionen DIE LINKE; DIE aNDERE, SPD, Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen**:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und wenn ja, wie am Kindergarten an der Mitschurinstraße/Hugstrasse an geeigneter Stelle aus Gründen der Sicherheit und Ordnung ~~eine geeignete Querungshilfe~~ weitere **Verkehrssicherungsmaßnahmen** (z. B. **Querungshilfe, Geschwindigkeitsanzeigetafel, häufigere temporäre oder stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen, dauerhafte Geschwindigkeitseinschränkung auf 30 km/h**) entsprechend § 45 StVO eingerichtet werden kann.*

~~Ebenfalls soll die bestehende zeitliche Einschränkung der Tempo 30-Zone geprüft werden, mit dem Ziel, die Einschränkung gänzlich aufzuheben.~~

~~Dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist dazu im Februar 2020 zu berichten. Der Stadtverordnetenversammlung ist dazu in ihrer Sitzung im Dezember 2019 zu berichten.~~

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlenen Änderungen/Ergänzungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und wenn ja, wie am Kindergarten an der Mitschurinstraße/Hugstrasse an geeigneter Stelle aus Gründen der Sicherheit und Ordnung weitere Verkehrssicherungsmaßnahmen (z. B. Querungshilfe, Geschwindigkeitsanzeigetafel, häufigere temporäre oder stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen, dauerhafte Geschwindigkeitseinschränkung auf 30 km/h) entsprechend § 45 StVO eingerichtet werden kann.

Dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist dazu im Februar 2020 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 6.20 Sicherheit von Fahrradfahrern an Kreuzungen
Vorlage: 19/SVV/1164
Fraktion CDU

Entsprechend der Empfehlung des **Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität** wird der Antrag für **durch Verwaltungshandeln erledigt** erklärt.

zu 6.21 Zentrales Zeitzeugenportal für Potsdam
Vorlage: 19/SVV/1165
Fraktion CDU

zurückgezogen

zu 7 Anträge

neu Dringlichkeitsantrag - Mieterprivatisierung Wollestraße
Vorlage: 19/SVV/1370
Fraktionen DIE LINKE, SPD, Bündnis 90/Die Grünen

Der Dringlichkeitsantrag wird namens der Fraktionen DIE LINKE, SPD, Bündnis 90/Die Grünen vom Stadtverordneten Wollenberg eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Verkauf des Hauses Wollestraße 52 an die Mietergemeinschaft unter Beteiligung des Mietshäuser-Syndikats mit dem geplanten Notar-Termin am 19.12.2019 abzuschließen und noch offene Fragen bis zu diesem Termin auszuräumen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 7.1 Strategischer Eckwertebeschluss für die Planung des Doppelhaushaltes 2020/2021 und die mittelfristige Finanzplanung 2022 bis 2024
Vorlage: 19/SVV/1174
Oberbürgermeister, Geschäftsstelle 103

Konsensliste – mit allen Änderungs- und Ergänzungsanträgen überwiesen in alle Ausschüsse

zu 7.2 1. Änderungssatzung zur Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 19/SVV/1176

Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Die **Ausschüsse für Finanzen und für Klima, Umwelt und Mobilität** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen**.

Die **Ortsbeiräte Groß Glienicke, Golm, Grube, Marquardt, Fahrland und Eiche** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen**. Der **Ortsbeirat Satzkorn** empfiehlt, die Vorlage **abzulehnen**. Der **Ortsbeirat Uetz-Paaren** hat die Vorlage **zur Kenntnis genommen**. Der Ortsbeirat Neu Fahrland hat noch kein Votum abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Änderungssatzung zur Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Landeshauptstadt Potsdam einschließlich der Anlage „Straßenverzeichnis“

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 7.3 Hallenwart Da-Vinci-Gesamtschule

Vorlage: 19/SVV/1198

Fraktion der Freien Demokraten

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport sowie in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service

zu 7.4 Anhörungs- und Beteiligungsrechte der Ortsbeiräte

Vorlage: 19/SVV/1227

Kathleen Krause, Ortsvorsteherin Golm

Der Antrag wird namens des Ortsbeirates Golm von der Ortsvorsteherin, Frau Krause, eingebracht.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Dr. Niekisch bringt namens der Fraktion CDU folgenden Ergänzungsantrag ein:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Geschäftsbereiche die kommunalverfassungsrechtlich statuierten und in der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam verankerten Anhörungs- und Beteiligungsrechte der Ortsbeiräte **unter Einbindung des Beauftragten für den ländlichen Raum** gewährleisten.*

Die Ortsbeiräte sind frühzeitig über die, die Ortsteile betreffenden Planungen zu unterrichten. Den Ortsbeiräten ist bereits vor ihrer formalen Beteiligung die Möglichkeit zur Stellungnahme zu Ortsteilbezogenen Planungen zu geben.

Abstimmung:

Die o.g. Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Anschließend wird der Antrag in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Geschäftsbereiche die kommunalverfassungsrechtlich statuierten und in der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam verankerten Anhörungs- und Beteiligungsrechte der Ortsbeiräte gewährleisten.

Die Ortsbeiräte sind frühzeitig über die, die Ortsteile betreffenden Planungen zu unterrichten. Den Ortsbeiräten ist bereits vor ihrer formalen Beteiligung die Möglichkeit zur Stellungnahme zu Ortsteilbezogenen Planungen zu geben.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 7.5** **Bebauungsplan Nr. 37 A "Potsdam-Center", 2. Änderung, Teilbereich Ehemalige Wagenhalle, Abwägung, Satzungsbeschluss und Zustimmung zum geänderten städtebaulichen Vertrag**
Vorlage: 19/SVV/1237

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

- zu 7.6** **Neufassung Entgeltordnung Naturkundemuseum Potsdam**
Vorlage: 19/SVV/1273

Oberbürgermeister, Fachbereich Kultur und Museum

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aubel, eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Entgeltordnung für das Naturkundemuseum Potsdam.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.7 Räume für Kulturschaffende und Kreative - Beschluss zur Anhandgabe Grundstück ehem. Feuerwache/Langer Stall sowie Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 "Neuer Markt/Plantage"
Vorlage: 19/SVV/1275

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie für Kultur und in den Hauptausschuss am 11.12.2019

zu 7.8 Verlängerung der Reservierung der Spendenmittel für den Tierheimbau
Vorlage: 19/SVV/1276

Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die im Haushalt der Landeshauptstadt Potsdam mitgeführten Spendenmittel in Höhe von 131.392,75 Euro für den Tierschutz werden für weitere zwei Jahre bis Ende 2021 zweckgebunden für den Bau eines Tierheims in Potsdam reserviert und sollen durch ein Zuwendungsverfahren ausgereicht werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.9 Straßenbenennung in 14473 Potsdam - Bebauungsplan Nr. 104 "Heinrich-Mann-Allee / Kolonie Daheim"

Vorlage: 19/SVV/1277

Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Auf die Einbringung der Vorlage wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die neu entstehenden Planstraßen 1 bis 6 sowie der Quartiersplatz im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 104 „Heinrich-Mann-Allee / Kolonie Daheim“ werden wie folgt benannt:

Planstraße 1: Emilie-Winkelmann-Straße

Planstraße 2: Hannah-Arendt-Straße

Planstraße 3: Schulze-Delitzsch-Weg

Planstraße 4: Johann-Jacob-Baeyer-Straße

Planstraße 5: Suse-Ahlgrimm-Straße

Planstraße 6: Jakob-Kaiser-Straße

Quartiersplatz: Hannah-von-Bredow-Platz

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.10 Teilweise Umbenennung der Thomas-Müntzer-Straße in 14476 Potsdam im Bereich des Nord-Süd-Verlaufes, parallel zur Bahntrasse zwischen Kossätenweg und Reiherbergstraße

Vorlage: 19/SVV/1278

Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Auf die Einbringung der Vorlage wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Nord-Süd-Verlauf der Thomas-Müntzer-Straße, gelegen zwischen Kossätenweg und Reiherbergstraße, wird in

„Akazienweg“

umbenannt.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.11 Ergänzung der Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuchs für den Bereich "Straßenbahnverlängerung in den Potsdamer Norden"

Vorlage: 19/SVV/1279

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität, für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie in die Ortsbeiräte Neu Fahrland und Fahrland

zu 7.12 Einrichtung des Bildungsgangs zur staatlich geprüften gestaltungstechnischen Assistentin / zum staatlich geprüften gestaltungstechnischen Assistenten am Oberstufenzentrum I - Technik Potsdam zum Schuljahr 2020/2021

Vorlage: 19/SVV/1280

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Auf die Einbringung der Vorlage wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Am Oberstufenzentrum I - Potsdam wird zum Schuljahr 2020/2021 der

Bildungsgang ...

**zur staatlich geprüften gestaltungstechnischen Assistentin /
zum staatlich geprüften gestaltungstechnischen Assistenten**

... eingerichtet.

**Hinsichtlich der Aufnahme wird maximal eine 2-Zügigkeit erwartet und
entsprechend als Kapazitätsgrenze festgelegt.**

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 7.13 Gesamtstädtische Übersicht zu fest verankerten Bike-&-Ride-
Fahrradabstellplätzen**
Vorlage: 19/SVV/1282
Fraktionen SPD, Die LINKE, Bündnis 90/Die Grünen

Der Antrag wird namens der Fraktionen SPD, DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen von der Stadtverordneten Lange eingebracht. Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herr Rubelt, bittet um Änderung der Terminstellung von „bis Juni 2020“ auf „bis März 2021“ und begründet dies entsprechend. Der Stadtverordnete Adler, SPD, beantragt den Termin auf „bis Dezember 2020“ zu ändern. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch. Der so geänderte Antrag wird zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine gesamtstädtische Übersicht
fest verankerter Bike-&-Ride-Fahrradabstellplätze an sämtlichen 621
Haltestellen der ViP zu erstellen.**

**Diese Übersicht soll vorhandene Nutzungspotentiale und gegenwärtig
fehlende dringende Bedarfe an sicheren Fahrradabstellplätzen für die
Pendler*innen aufzeigen. Ziel ist, ggf. notwendige Neubauten oder
Erweiterungen bereits vorhandener Stellplätze zu identifizieren und dann
zeitnah und nach einer Prioritätenliste strukturiert umsetzen zu können.**

Die Übersicht ist den Stadtverordneten bis Dezember 2020 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 7.14 Beleuchtung des Radwegs zwischen Kolonie Daheim und Horstweg**
Vorlage: 19/SVV/1243
Fraktion DIE aNDERE

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE vom Stadtverordneten Pfrogner eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob und unter welchen Bedingungen es möglich ist, den Schlaatzweg auf den bislang unbeleuchteten Streckenabschnitten zwischen Kolonie Daheim und Horstweg mit einer dynamischen Beleuchtung zu erschließen.

Das Prüfergebnis soll im Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität spätestens im März 2020 vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.15 10.000 zusätzliche Bäume für Potsdam

Vorlage: 19/SVV/1249

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität sowie für Finanzen

zu 7.16 Seilfähre zwischen Hermannswerder und Kiewitt durch eine Solarfähre ersetzen

Vorlage: 19/SVV/1250

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 7.17 Einführung eines Diversity- und Inklusionsmanagements in städtischen Betrieben

Vorlage: 19/SVV/1260

Fraktion DIE aNDERE

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss

zu 7.18 Keine Beteiligung der ProPotsdam an Kampagnen gegen den Mietendeckel

Vorlage: 19/SVV/1265

Fraktion DIE aNDERE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sicherzustellen, dass sich die städtische Wohnungsgesellschaft ProPotsdam weder finanziell noch personell an Werbekampagnen gegen mietenpolitische Initiativen wie „Deutsche Wohnen enteignen!“ oder den vom Berliner Senat beschlossenen Mietendeckel beteiligt.

Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die ProPotsdam alle Möglichkeiten, die ihr als Mitglied im **GdW**

Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen zur Verfügung stehen, nutzt, um darauf hinzuwirken, dass die geplante Kampagne gestoppt wird.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Januar 2020 über die eingeleiteten Maßnahmen und den Sachstand zu unterrichten.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE vom Stadtverordneten Zeller eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Wollenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die Überweisung in den **Hauptausschuss** (Sitzung 11.12.2019) **zur Erledigung**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.19 Evaluation des Wohnungspolitischen Konzepts

Vorlage: 19/SVV/1258

Fraktion CDU

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Wohnungspolitische Konzept, das mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 7. Oktober 2015 - DS 15/SVV/0609 als Handlungsrahmen für die städtische Wohnungspolitik vorgegeben wurde,

- a. hinsichtlich des Standes der Umsetzung der vorgeschlagenen Instrumente und
- b. hinsichtlich der Auswirkung derselben zu evaluieren.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im ersten Quartal 2020 zu berichten.

Der Antrag wird namens der Fraktion CDU vom Stadtverordneten Eichert eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die Überweisung in die **Ausschüsse für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** sowie für **Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.20 Flächen für die Partygärten sichern
Vorlage: 19/SVV/1266
Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 7.21 Steuerbefreiung von Jagdgebrauchshunden
Vorlage: 19/SVV/1267
Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen

zu 7.22 Fahrradreparaturstationen in der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 19/SVV/1269
Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 7.23 Baupotenziale durch Verdichtung in der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 19/SVV/1270
Fraktion CDU

Der Antrag wird namens der Fraktion CDU vom Stadtverordneten Dr. Niekisch eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Finken, Fraktion CDU, beantragt die Überweisung in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Anschließend wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Regeln aufzustellen, in welchem Maße zur Schaffung von zusätzlichem Wohnraum und Sicherung von Grünflächen in bestehender Infrastruktur in der Landeshauptstadt Potsdam verdichtet wird.

Der Stadtverordnetenversammlung ist darüber, im 3. Quartal 2020 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 7.24 **Einschränkung des Verkehrs in der Eduard-Claudius-Straße**
Vorlage: 19/SVV/1271
Fraktion CDU

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob für die Eduard-Claudius-Straße im Abschnitt zwischen Heinrich-Mann-Allee und Drewitzer Straße eine Beschränkung auf Anliegerverkehr oder zumindest eine Einschränkung der Last auf maximal 3,5 t für den Verkehr vorgenommen werden kann.

Dem Ausschuss Klima, Umwelt und Mobilität ist bis 1. Quartal 2020 zu berichten.

Der Antrag wird namens der Fraktion CDU vom Stadtverordneten Eichert eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:
Der Stadtverordnete Wollenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die Überweisung in den **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität**.

Abstimmung:
Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.25 **Bearbeitung von Anträgen auf Arbeitserlaubnis durch die**
Ausländerbehörde
Vorlage: 19/SVV/1272
Fraktion DIE aNDERE

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, zu prüfen, wie die Entscheidungen über die Erteilung oder Versagung einer Arbeitserlaubnis durch die Ausländerbehörde beschleunigt werden können.

Dabei soll angestrebt werden, dass im Regelfall die Entscheidung über eingereichte Anträge auf Arbeitserlaubnis in einer Frist von 3 Wochen getroffen wird.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im März 2020 über den Sachstand zu unterrichten.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE vom Stadtverordneten Boede eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Keller, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den **Hauptausschuss zur Erledigung**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.26 Barrierefreier Zugang zu Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung

Vorlage: 19/SVV/1286

Fraktion DIE aNDERE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, die Ergebnisse aus der zur Kenntnis genommenen Mitteilung DS 17/SVV/0932 „Barrierefreier Zugang zu Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung“ umzusetzen und weiterhin bestehende Zugangshindernisse zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung schrittweise abzubauen.

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel für eine Untertitelung des Live-Streams oder für die zusätzliche Einspielung einer/s Gebärdendolmetschenden ab sofort regelmäßig zusätzlich in die Haushaltsentwürfe der Landeshauptstadt Potsdam einzustellen.

Darüber hinaus soll die Funktionsfähigkeit der Aufzüge im Stadthaus durchgehend gewährleistet werden. Die Reparaturfristen sind durch geeignete Maßnahmen zu verkürzen.

2. Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung wird beauftragt, im Plenarsaal Blinden und sehbehinderten Menschen geeignete Plätze nahe dem Eingang zur Verfügung zu stellen.

Bei Voranmeldung sollen sehbehinderten und mobilitätseingeschränkten Menschen vorrangig Plätze im Plenarsaal reserviert werden.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE von der Stadtverordneten Laabs eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Eisenblätter, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** sowie in den **Werksausschuss Kommunaler Immobilienservice**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Eichert, Fraktion CDU, beantragt darüber hinaus die Überweisung in den **Ausschuss für Finanzen**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 7.27 Einsetzung einer/s Anti-Mobbing-Beauftragten

Vorlage: 19/SVV/1289

Fraktion DIE aNDERE

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss

Sitzungsleitung:

1. stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Frau Schäffer

zu 8 Einwohnerfragestunde

19:00 – 19:12 Uhr

Die Frage zum Thema:

Neuer Südübergang zwischen Berlin und Potsdam am Südufer des Groß Glienicker Sees (Frage 1)

wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

Die Frage zum Thema:

Zum geplanten Sportplatz am Lerchensteig (Frage 2)

wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aabel, beantwortet.

Die Frage zum Thema:

Sanierung des Fußweges Franz-Mehring-Straße (Frage 3)

wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 7.28 Vorbereitung einer Lichtschutzsatzung

Vorlage: 19/SVV/1291

Fraktion DIE aNDERE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Stadtverordneten spätestens in der März-Sitzung 2020 den Entwurf einer Lichtschutzsatzung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Mit dem Erlass einer solchen Satzung soll die Lichtverschmutzung im Stadtgebiet deutlich reduziert werden, um einerseits die Arbeit der Sternwarte zu erleichtern und darüber hinaus um Insekten und Vögel vor unnötigen Lichtquellen zu schützen.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE von der Stadtverordneten Dr. Laabs eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Troche, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität**.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Pfrogner, Fraktion DIE aNDERE, beantragt darüber hinaus die Überweisung in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes**.

Abstimmung:

Diese Geschäftsordnungsanträge werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.29 Prioritäten für Bahnunterführungen

Vorlage: 19/SVV/1293

Fraktion DIE LINKE

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Keller bringt namens der Fraktion SPD folgenden Ergänzungsantrag ein:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu untersuchen, an welchen Kreuzungspunkten der Bahn im Gebiet der Landeshauptstadt der Bau einer **Über- oder Unterführung für alle Verkehrsteilnehmer erforderlich und sinnvoll wäre und welche Investitionsmittel dafür erforderlich wären.** ...*

Änderungsantrag:

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herr Rubelt, beantragt die Terminänderung vom „im März 2020“ auf „im **November 2020**“

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, DIE LINKE, beantragt die Terminänderung vom „im März 2020“ auf „im **September 2020**“

Anschließend wird der Antrag mit der o.g. Ergänzung sowie der Terminänderung „im **September 2020**“ zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu untersuchen, an welchen Kreuzungspunkten der Bahn im Gebiet der Landeshauptstadt der Bau einer Über- oder Unterführung für alle Verkehrsteilnehmer erforderlich und sinnvoll wäre und welche Investitionsmittel dafür erforderlich wären. Ausgehend davon soll eine Prioritätenliste erstellt werden, die eine Grundlage für die zügige Planung und Antragstellung bei Bund und Land ist.

Das Ergebnis der Untersuchungen ist der Stadtverordnetenversammlung im September 2020 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 7.30 Konzept für alternative Antriebe

Vorlage: 19/SVV/1294

Fraktion der Freien Demokraten

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche ökologisch sinnvollen und klimafreundlichen Alternativen zur konventionellen E-Mobilität in der Landeshauptstadt Potsdam zur Umsetzung und Weiterentwicklung des Masterplans „100 % Klimaschutz Potsdam 2050“ berücksichtigt werden sollten.

Zu prüfen ist dabei, unter welchen Voraussetzungen die bereits vorhandene Infrastruktur für alternative Antriebstechnologien (Wasserstofftankstelle) z.B. für klimafreundliche Wasserstofffahrzeuge im kommunalen Fuhrpark und im ÖPNV der VIP eingesetzt und weiterentwickelt werden kann.

Geprüft werden soll dabei auch der Einsatz bisher noch wenig verbreiteter innovativer Technologien (z.B. Ultracapacitors, KERS) im öffentlichen Personennahverkehr.

Der Antrag wird namens der Fraktion der Freien Demokraten vom Stadtverordneten Teuteberg eingebracht sowie die Überweisung in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität beantragt:

Abstimmung:

Die **Überweisung** in den **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.31 **Neubau Verwaltungscampus**
Vorlage: 19/SVV/1295
Fraktion Bürgerbündnis

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss

zu 7.32 **Gebietskulissen der Wohnraumförderung ausdehnen**
Vorlage: 19/SVV/1296
Fraktionen DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen, SPD

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE LINKE von der Stadtverordneten Lange eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt alle Anstrengungen zu unternehmen, um die Fördergebietskulisse des Landes Brandenburg (Gebietskulissen für die Wohnraumförderung gemäß den Richtlinien zur Wohnraumförderung des MIL) innerhalb Potsdams auszudehnen, auch auf die stark wachsenden nördlichen Ortsteile.

Die Stadtverordnetenversammlung ist regelmäßig (mind. alle 6 Monate) über den Fortschritt zu informieren, erstmals im März 2020.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.33 **Stellplatzordnung Wissenschaftspark Golm**
Vorlage: 19/SVV/1297
Fraktion Bürgerbündnis

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie für Klima, Umwelt und Mobilität und in den Ortsbeirat Golm

zu 7.34 **Machbarkeitsstudie zur Einführung von Hybrid-Obussen**
Vorlage: 19/SVV/1298
Fraktion DIE LINKE

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 7.35 Parkhauskonzept für die Potsdamer Innenstadtbereiche/anliegende Vorstädte
Vorlage: 19/SVV/1299
Fraktion CDU

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die LHP wird beauftragt, bis zum März 2020 geeignete und sich in die Stadtteilstruktur einpassende Standorte für Parkhäuser zu suchen. Diese sollen zeitnah mit städtischen oder privaten Mitteln realisiert werden.

Der Antrag wird namens der Fraktion CDU vom Stadtverordneten Dr. Niekisch eingebracht sowie die Überweisung in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität und für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes beantragt:

Abstimmung:

Die **Überweisung** in die **Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität und für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.36 Städtebaulicher Vertrag Universität Potsdam, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten, Stadt Potsdam
Vorlage: 19/SVV/1300
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der Universität Potsdam und der SPSPG eine Anpassung des städtebaulichen Vertrages nach zu verhandeln mit dem Ziel des Erhaltes des größten Teils der Stadionsportfläche, die rückseitig des Uni-Campus Neues Palais neben der Lindenallee gelegen ist. Dabei ist eine Harmonisierung mit dem Plan der Uni-Neubauten anzustreben, so dass der genannte Sportplatz dauerhaft erhalten werden kann.

Der Stadtverordnetenversammlung sind die Ergebnisse der Gespräche im März 2020 vorzulegen.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Jäkel eingebracht und die Überweisung in die Ausschüsse Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und für Bildung und Sport sowie in den Ortsbeirat Eiche und in den Hauptausschuss beantragt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Armbruster, Bündnis 90/Die Grünen, beantragt darüber hinaus die Überweisung in den Hauptausschuss zur Erledigung.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Keller, SPD, beantragt, die Überweisung in den

Hauptausschuss zur Erledigung, als weitergehenden Antrag, abzustimmen; die weiteren Überweisungen entfallen somit.

Abstimmung:

Die **Überweisung** in den **Hauptausschuss zur Erledigung** wird

mit 21 Ja-Stimmen angenommen,

bis 20 Nein-Stimmen.

zu 7.37 Beleuchtung im zentralen Treppenhaus der Stadtverwaltung

Vorlage: 19/SVV/1301

Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service

zu 7.38 Vorhalteflächen für Sozialinfrastruktur in Fahrland

Vorlage: 19/SVV/1302

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die in kommunalem Eigentum befindlichen Flächen der Gemarkung Fahrland, Flur 2, Flurstück 179 im Bereich zwischen Friedhof und der neu geplanten Straße „Am Fahrländer Mühlenberg“ als Ersatz-Sozialflächen für die geplante Schul- und Horterweiterung der Regenbogenschule vorzuhalten.

Eine Veräußerung oder Bebauung dieser Flächen ist solange zurückzustellen, bis die dauerhafte Erweiterung der Grundschule Planreife hat und damit gesichert ist.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE LINKE von der Stadtverordneten Lange eingebracht sowie die Überweisung in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und für Bildung und Sport sowie in den Ortsbeirat Fahrland beantragt:

Abstimmung:

Die **Überweisung** in die **Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** und für **Bildung und Sport** sowie in den **Ortsbeirat Fahrland** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.39 Scholle 34 - Lottenhof

Vorlage: 19/SVV/1303

Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die LINKE

Der Antrag wird namens der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE von der Stadtverordneten Dr. Zalfen eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der ersten Antragsphase des Förderprogramms „Förderung von Investitionen in Nationale Projekte des Städtebaus“ des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat (Projektaufruf 2020) einen Projektvorschlag in Form einer Projektskizze für die Sanierung der Liegenschaft Geschwister-Scholl-Straße 34 (Scholle 34 – Lottenhof) einzureichen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im Januar 2020 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.40 Online-Bewerbungen

Vorlage: 19/SVV/1304

Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die LINKE

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung

zu 7.41 Parkraumsituation im Zentrum Ost entlasten

Vorlage: 19/SVV/1305

Fraktion DIE LINKE

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 7.42 Zugang zum Havel Quartier Potsdam für Menschen mit Mobilitätseinschränkung

Vorlage: 19/SVV/1306

Fraktion der Freien Demokraten

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

zu 7.43 Erweiterung der Parkkapazitäten für Fahrräder und E-Scooter

Vorlage: 19/SVV/1307

Fraktion der Freien Demokraten

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt im Stadtgebiet Potsdam eine Prüfung zur Erhöhung der Kapazitäten an Stellplätzen für Fahrräder und E Scooter wie nachfolgend beschrieben vorzunehmen:

1. Erhöhung der Kapazitäten zum Fahrradparken an folgenden Bahnhöfen und P+R Parkplätzen:

- Bhf. Griebnitzsee
- S Bahnhof Babelsberg
- Bahnhof Park Sanssouci
- Hbf. West und Südseite
- Bahnhof Potsdam-Rehbrücke
- Bahnhof Potsdam-Medienstadt
- Bahnhof Pirschheide
- Bahnhof Park Sanssouci
- Bahnhof Golm
- Bahnhof Marquardt
- P+R BUGA-Park
- Campus Jungfernsee
- P+R Johannes-Kepler-Platz

2. Schaffung von Park-Kapazitäten für E Scooter an Bahnhöfen innerhalb des aktuellen Geschäftsgebietes der E Scooter:

- Bahnhof Park Sanssouci
- Hbf. West und Südseite

Bei Erweiterung des Geschäftsgebietes sollen neue Parkplätze an allen unter 1. genannten Orten erfolgen.

3. Anbringung von Hinweisschildern in der Umgebung der jeweiligen Bahnhöfe und P+R Parkplätze wo Parkplätze für Fahrräder und E Scooter zu finden sind.

Der Antrag wird namens der Fraktion der Freien Demokraten vom Stadtverordneten Teuteberg eingebracht sowie die Überweisung in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität beantragt:

Abstimmung:

Die **Überweisung** in den **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.44 Kommunalen sozialer Wohnungsbau an der Döberitzer Straße in Fahrland

Vorlage: 19/SVV/1308

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt die allgemeinen Wohngebiete WA 4 und WA 5 im Bebauungsplanareal Nr. 132 „Am Friedhof“ (OT Fahrland) nach dem erfolgreichen Satzungsbeschluss in kommunalem sozialen Wohnungsbau mit 50% Belegungsbindung herzustellen.

Die Flächen werden dauerhaft in kommunalem Besitz gesichert und nicht verkauft.

Der Stadtverordnetenversammlung ist die Planung mit der genauen Wohnungszahl und den entstehenden Kosten (mit und ohne Landesförderung) spätestens ein Jahr nach dem Satzungsbeschluss zu präsentieren, damit die Stadtverordneten über den Zeithorizont der Umsetzung entscheiden können.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE LINKE von der Stadtverordneten Lange eingebracht sowie die Überweisung in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion sowie in den Ortsbeirat Fahrland beantragt:

Abstimmung:

Die **Überweisung** in die **Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** und für **Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** sowie in den **Ortsbeirat Fahrland** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.45 2. Satzung zur Änderung der Hebesatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 19/SVV/1310

Fraktion der Freien Demokraten

Der Antrag wird namens der Fraktion der Freien Demokraten vom Stadtverordneten Teuteberg eingebracht.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1.

Die Hebesatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam vom 02.04.2014, zuletzt geändert durch die 1. Satzung zur Änderung der Hebesatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam vom 28.01.2015, wird wie folgt geändert:

Artikel 1

§ 1 Nr. 1 Buchstabe b wird wie folgt gefasst:

„für die Grundstücke (Grundsteuer B)

275 v.H.“

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2020 in Kraft.

2.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Rahmen seiner Möglichkeiten die anstehende Reform der Grundsteuer innerhalb der Landeshauptstadt Potsdam aufkommensneutral und sozialverträglich zu gestalten und zusätzliche Steuerbelastungen im Rahmen der Grundsteuerreform in Potsdam auszuschließen. Im Ergebnis soll die Gesamtbelastung für die Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Potsdam auch nach der Reform nicht höher ausfallen als im Jahr 2020.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

Sitzungsleitung:

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, Herr Heuer

zu 9 Gremienbesetzung

zu 9.1 Wahl eines neuen Kuratoriums der kommunalen Stiftung "Stiftung Altenhilfe Potsdam"

Vorlage: 19/SVV/1236

Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit

Auf eine Einbringung der Vorlage wird verzichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Zusammensetzung eines neuen Kuratoriums der kommunalen Stiftung „Stiftung Altenhilfe Potsdam“

Dem Kuratorium gehören an:

- 1. Die/der für Soziales zuständige Beigeordnete/r als Vorsitzende/r**
- 2. Der/die für Soziales zuständige Fachbereichsleiter/in**
- 3. Zwei durch den Seniorenbeirat zu benennende Mitglieder**
 - **Herr Wolfgang Puschmann**
 - **Herr Josef Mayer**

Daneben ist die Wahl von 3 Mitgliedern aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung notwendig:

Es wurden vorgeschlagen:

- **Fraktion SPD** **Frau Imke Eisenblätter**
- **Fraktion DIE LINKE** **Frau Dr. Sigrid Müller**
- **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** **Frau Birgit Eifler**

Abstimmungsergebnis:

mit 41 Ja-Stimmen **angenommen**.

zu 9.2 Wahl einer Schiedsperson für die Schiedsstelle Potsdam V

Vorlage: 19/SVV/1274

Oberbürgermeister, Fachbereich Recht und Vergabemanagement

Auf eine Einbringung der Vorlage wird verzichtet.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Vorsitzende Herr Heuer schlägt eine offene Abstimmung vor, die jedoch ein

einstimmiges Votum der Stadtverordnetenversammlung voraussetze; d.h. es darf keine Gegenstimme geben.

Abstimmung:

Der Vorschlag des Vorsitzenden wird

einstimmig angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Schiedsfrau Ulrike Lindner wechselt von der stellvertretenden Schiedsstelle zur Schiedsstelle Potsdam V und wird gemäß § 4 Abs. 1 S. 1 Schiedsstellengesetz i.V.m. § 40 BbgKVerf als Schiedsperson für die Schiedsstelle Potsdam V für die Dauer von 5 Jahren gewählt.

Abstimmungsergebnis:

mit 43 Ja-Stimmen **angenommen.**

zu 10 Mitteilungsvorlagen

zu 10.1 Bebauungsplan Nr. 78 "Französische Straße/Quartier Français", 1. Änderung, Teilbereich Am Kanal/Französische Straße - Aufstellungsbeschluss, Beschlusspunkt 4 - Erhalt des Kunsthauses "sans titre"

Vorlage: 19/SVV/1239

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie für Kultur

zu 11 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

**zu 11.1 Konzept zu Depots für die Stadt- und Landesbibliothek und das Potsdam Museum
gemäß Beschluss: 18/SVV/0609**

Der Oberbürgermeister bittet mit Schreiben vom 3. Dezember 2019 darum, den Bericht parallel mit dem Doppelhaushalt 2020/2021 der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 11.2 Ergebnis bezüglich 'Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes' gemäß Beschluss: 18/SVV/0181

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 26. November 2019 um eine Berichterstattung nach Entwicklung des Konzeptes bis Mitte 2021 gebeten. Bis zur Fertigstellung werde weiterhin alle sechs Monate im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes über die Ergebnisse berichtet.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung **bis Mitte 2021** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 11.3 Ergebnis der Prüfung der Instandsetzung der Reiherbergstraße im Ortsteil Golm gemäß Beschluss: 19/SVV/0079

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 26. November 2019 um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19. August 2020 gebeten.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf den **19. August 2020** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 11.4 Ergebnis bezüglich 'Einen dezentralen Wertstoffhof im Potsdamer Norden errichten' gemäß Beschluss: 19/SVV/0164

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 26. November 2019 um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im März 2020 gebeten.

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die Vorlage der Ergebnisse im Januar 2020.

Abstimmung:

Die vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg beantragte Terminverschiebung auf den **Januar 2020** wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf den **März 2020** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 11.5 Prüfung der Folgen einer dauerhaften Nutzung des Rechenzentrums
gemäß Beschluss: 19/SVV/0342**

**zu 11.5.1 Untersuchung zu den Folgen einer dauerhaften Nutzung des
Rechenzentrums**

Vorlage: 19/SVV/1326

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes, für Kultur, für Finanzen sowie in den Hauptausschuss am 11.12.2019

**zu 11.6 Prüfergebnis bzgl. der Errichtung einer Sport- und Freizeitfläche 'An der
Birnenplantage'
gemäß Beschluss: 19/SVV/0403**

zu 11.6.1 Sport- und Freizeitfläche 'An der Birnenplantage'

Vorlage: 19/SVV/1182

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport, in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service sowie in die Ortbeiräte Eiche und Neu Fahrland

**zu 11.7 Ergebnis der Prüfung zur Weiterentwicklung der Interessenvertretung
Bornstedter Feld zu einer Stadtteilvertretung für gesamt Bornstedt
gemäß Beschluss: 19/SVV/0290**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 2. Dezember 2019 um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im März 2020 gebeten.

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, kritisiert die Häufigkeit der beantragten Terminverlängerungen. Es schließt sich eine kontroverse Diskussion an, in dessen Folge sich die Stadtverordnete Armbruster, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, zur Geschäftsordnung meldet und den Schluss der Debatte beantragt. Dieser Geschäftsordnungsantrag wird mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf den **März 2020** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 11.8 Vorlage von Prüfergebnissen bezüglich 'Potsdam erklärt den Klimanotstand'
gemäß Beschluss: 19/SVV/0543**

**zu 11.8.1 Prüfergebnisse Dez. 2019 zum Beschluss "Potsdam erklärt den Klimanotstand"
Vorlage: 19/SVV/1362
Oberbürgermeister, Koordinierungsstelle Klimaschutz**

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes, für Klima, Umwelt und Mobilität, für Finanzen sowie in den Hauptausschuss

**zu 11.9 Ergebnis der Prüfung bezüglich Bushaltestellen zu Oasen für Insekten machen
gemäß Beschluss: 19/SVV/0709**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 25. November 2019 um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im April 2020 gebeten.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf April **2020** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 11.10 Information zum Ergebnis bezüglich 'Fernbahnhalte in Potsdam Hbf'
gemäß Beschluss: 19/SVV/0725**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 25. November 2019 um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im März 2020 gebeten.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf März **2020** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 11.11 Bericht zum Jageschloss Stern
gemäß Beschluss: 19/SVV/0752**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 29. November 2019 um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im April 2020 gebeten.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf April **2020** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 11.12 Ergebnis der Prüfung bezüglich finanzielle Absicherung der 'Böhmischen Tage' in Babelsberg 2020
gemäß Beschluss: 19/SVV/0909**

**zu 11.12.1 Finanzielle Absicherung Böhmische Tage 2020/2021
Vorlage: 19/SVV/1358**
Oberbürgermeister, Fachbereich Kommunikation und Partizipation

Die Mitteilungsvorlage **wird zur Kenntnis genommen.**

**zu 11.13 Zwischenergebnis bezüglich barrierefreie Routen aus den Wohngebieten in die Innenstadt
gemäß Beschluss: 19/SVV/0914**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 26. November 2019 um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19. August 2020 gebeten.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf den **19. August 2020** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 11.14 Ergebnis bezüglich 'Lohnleitklausel bei Auftragsvergaben'
gemäß Beschluss: 19/SVV/1065**

Zu diesem Tagesordnungspunkt informiert der Oberbürgermeister, dass ab Januar 2020 die Auftragnehmer zur Zahlung des jeweils geltenden brandenburgischen Mindestlohnes vertraglich verpflichtet werden. Die Verpflichtung (Lohnleitklausel) wird über die zwingend den Ausschreibungsunterlagen beizufügenden unterzeichnenden Formulare „Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz“, die Vertragsbestandteil werden, vereinbart. Die Einhaltung dieser Verpflichtung muss im Rahmen der Vertragsabwicklung kontrolliert und bei Verstoß sanktioniert werden. Über die Umsetzung, das Verfahren und erste Erfahrungen kann frühestens im Dezember 2020 berichtet werden.

**zu 11.15 Ergebnis der Prüfung bezüglich Bepflanzung Mittelstreifen Nutheschnellstraße
gemäß Beschluss: 19/SVV/1154**

Zu diesem Tagesordnungspunkt informiert der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herr Rubelt, dass der breite Mittelstreifen bereits eine hohe Deckung einer extensiven und standortgerechten Gräser-Krautschicht aufweise. Diese Vegetationszusammensetzung sei durch ihre hohe Regenerationsfähigkeit in besonderem Maße an diesen extremen Standort, wie den starken und wechselnden Winden und der hohen Rückstrahlung der Straßen und Gebäude, angepasst und geeignet.

Zur Auflockerung des Standortes und Steigerung der Attraktivität wurde im Jahr 2017 beidseitig eine je 130 m lange Blumenzwiebelmischung in den Boden gebracht - und das mit großem Erfolg für das Landschaftsbild. Dies bestätigen zahlreiche Rückmeldungen aus der Bürgerschaft.

Eine zusätzliche Strauch- und Baumpflanzung stehe dem Begrünungsziel entgegen. Auch sei eine intensive Mediendichte vorhanden, so dass die Möglichkeit der Bepflanzung mit höherwachsenden Sträuchern und Bäumen in diesem Abschnitt zu prüfen sei. Es gibt zu bedenken, dass ein Baumbestand auch entsprechende Pflegemaßnahmen mit sich ziehe, welche nur mit aufwändiger Technik und mindestens halbseitiger Sperrung der Nutheschnellstraße vollzogen werden könne.